

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 50

Rubrik: Splitter und Balken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

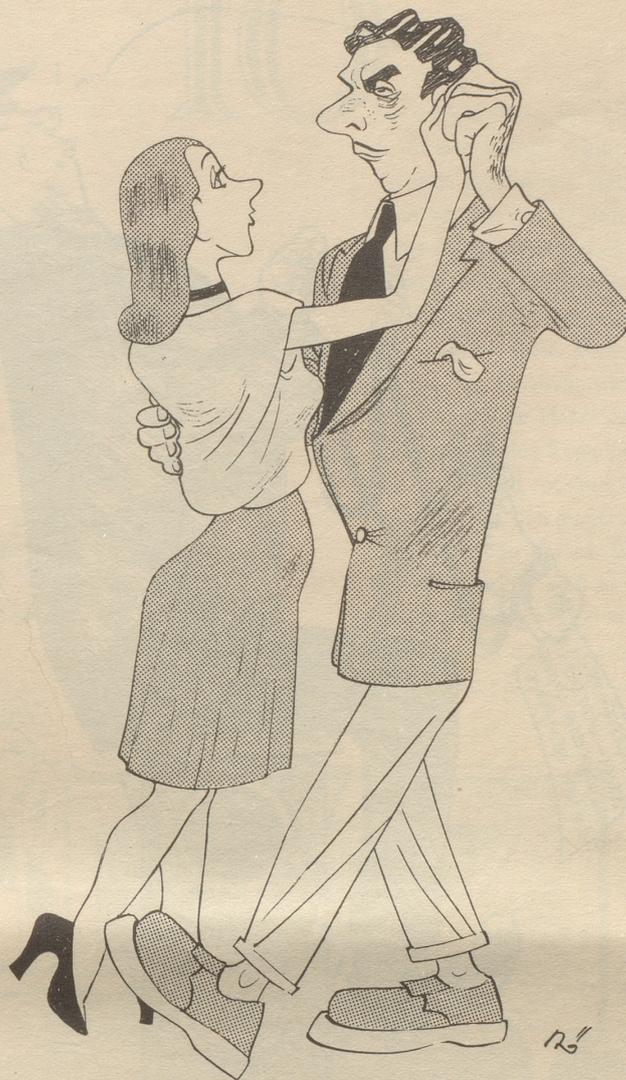
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Erlauschtes

„Ach Fröilain Olga, ich mues Ihne öppis gschtaa, ich ha immer en Abneigig gege Pfrauë ghaa.“

„Ja chönzi tänke!“

„Ja und tänkezi, am säbe Tag wo mir is serschtmal gsee händ han ich mis Rössantimang verloore.“

„Ja chönzi tänke! und ich mis Manikürnessessär!“

Splitter und Balken

Die Deutschschweizer haben schon früh gemerkt, daß sich in der Romandie herrlich leben läßt. Heute gibt es dort viele Deutschschweizer Geschlechter, deren Glieder kein Wort mehr Deutsch können, nicht einmal so viel, um ihren eigenen Namen richtig auszusprechen. Wie mein Freund Krummenacher, zum Beispiel. Der nennt sich so etwas wie



Ggrümm'nack, meistens überhaupt nur Monsieur Grümm. Item. Ich komme auf diese Ueberlegungen, weil da kürzlich ein welscher Journalist in einer westschweizerischen Zeitung leicht über einen Herrn – sagen wir Mützensteiner – aus dem Waadtland gespöttelt hat: Der schein e ein richtiger Vaudois (!!!) zu sein! Der welsche Journalist aber, der so schrieb, der heißt: Herr Waeber. RD